

Haben es sich im DDR-Wohnzimmer bequem gemacht: Möbelhaus-Chef Frank Müller (47) und seine Frau Anke (45)

# IN THALE ERÖFFNET IM MAI EINE OST-SCHAU



# Möbelhaus wird DDR-Museum



Thale - Bisher wurden im Möbelhaus „Müller“ in Thale Sofas, Küchen und Betten verkauft. Ab Mai ist es auch ein Stück Ost-Geschichte.

Denn im sechsten Stock des bekannten Harzer Wohnungseinrichters entsteht gerade ein großes DDR-Museum. Im Mai soll die Schau bereits eröffnet werden.

Eine ganze Etage soll der Ausstellung über den Realsozialismus im ehemaligen Sozialgebäude des Eisen- und Hüttenwerkes gewidmet werden. Möbelhausbesitzer Frank Müller (47): „Die Idee kam mir 2009 in einem Urlaub, als wir ein DDR-Museum besuchten. Ich dachte mir, dass wäre doch auch was, um den Tourismus im Bodetal anzukurbeln.“

Sein Plan: In 20 Themenräumen sollen Möbel und Alltagsstypisches aus der DDR zu sehen sein. „Die Schau ist wie ein Zeitstrahl. Von der Gründung bis zum Ende der Republik.“

Die Ausstellung soll jedoch nicht nur das Schöne und Witzige zeigen, sondern auch das Grauen, dass von der DDR-Staatsmacht ausging. So stellte Müller ein fast originalgetreues Stasi-Verhörzimmer nach - hinter der Stahltür wartet ein dunkles Loch mit kahlem Schreibtisch, Tonbandgerät und Schreibmaschine.

„Wir wollen eben alles zeigen und erklären, aber natürlich auch den Alltag abbilden, mit den schö-

nen Dingen, an die sich die DDR-Bürger erinnern“, erklärt Müller sein Vorhaben. Um den Besuchern keine unkommentierte Verklärung zu bieten, werden in den Räumen Infotafeln angebracht. Auf denen werden die ge-

schichtlichen Hintergründe der Themen wissenschaftlich eingeordnet.

P.S.: Am 1. Mai soll das Museum mit einer Demonstration zum „Kampftag der Werktätigen“ eröffnet werden. Stargast ist, wen wundert es, ein Honnecker-Double...

Von CHRISTIAN LEOPOLD



## Das sind die DDR-Museen im Osten



Eine Mitarbeiterin des Museums „Zeitreise“ in Radebeul entstaubt einen Trabi

Muckefuck, Dederon und Simon-Star: Viele Museen in den neuen Bundesländern zeigen bereits DDR-Relikte.

Wechselnde Ausstellungen zum Thema werden zum Beispiel im „Haus der Geschichte“ in Wittenberg gezeigt. 1999 machte in Malchow (Mecklenburg-Vorpommern) ein DDR-Museum auf. 2005 eröffnete ein Sammler eine Schau in Pirna (Sachsen). Die private Aus-

stellung ist seit 2007 in einer alten NVA-Kaserne zu sehen.

Seit 2005 residiert in Radebeul (bei Dresden) das DDR-Museum „Zeitreise“. Die umfangreiche Dauerausstellung ist in ei-

nem ehemaligen Industriebau zu sehen.

Die DDR Museum Berlin GmbH zeigt seit 2006 die wohl umfassendste Schau über den untergegangenen Arbeiter- und Bauern-Staat.



Die größte DDR-Schau ist in Berlin



▲ Fibel, Pionierzeichen und Globus: Da werden Erinnerungen wach

◀ Diese DDR-Einbaubadewanne ist ebenfalls zu sehen



Stahltür, ein kahler Raum, Schreibtisch mit Schreibmaschine: Der Stasi-Verhörzimmer wurde fast originalgetreu nachgebaut ▶